

Jetzt lockt die Seerose nach Alpnachstad



Noch bis am 23. August wird die Seerose in einzigartiger Umgebung in Alpnachstad ankern.
EMANUEL AMMON/LUFTFILM.CH

Wer es bisher nicht geschafft hat und noch auf die Seerose will, der muss sich sputen. Bereits legt die schwimmende Plattform an ihrem vierten Standort an – in Alpnachstad.

Bereits über 40 000 Personen haben in den letzten beiden Monaten die Gästival-Seerose besucht. Dabei wurde «ein buntes Programm» geboten, so die «Neue Obwaldner Zeitung» nach der Stabübergabe von Schwyz an Obwalden vor einer Woche, «von total ausverkauft mit Warteschlangen bis zu einer unteren Grenze von bis zu 100 Gästen. Immer aber waren die Besucher begeistert.»

Diese Begeisterung ist auf der Seerose spürbar, und sie hat viel mit dem Thema zu tun, dem sich das Gästival verschrieben hat – mit der Gastfreundschaft. Sie ist das wiederkehrende Thema auf der Seerose. Sowohl im Tagesprogramm, das sich spielerisch der Gastfreundschaft widmet (vergleiche auch den Auszug aus dem Bericht des «Bote der Urschweiz» im nebenstehenden Kasten) als auch im Abendprogramm.

Facettenreiches Thema

Mit grossem Einfallsreichtum haben sich die Künstler dem herausfordernden Thema gestellt. Sie greifen es auf, indem sie – wie die künstlerisch hochstehenden Cartes blanches der fünf Kantone – die Gastfreundschaft musikalisch und/oder theatralisch inszenieren, oder sie nehmen selber die Rolle des Gastgeber ein, indem sie – wie

der Nidwaldner Rockmusiker Ivo, der Luzerner Comedian Johnny Burn oder Talkmaster Dominic Deville – ihre eigenen Gäste auf die Seerose einladen. Aus dem gastfreundchaftlichen Dialog auf der Bühne springt der Funke leicht auf das Publikum über.

Regionale Verankerung

Dies und die regionale Verankerung des Programms sind die beiden Schlüssel zum Erfolg. Ziel des Gästivals ist es denn auch, einen Querschnitt durch das Kulturschaffen in der Zentralschweiz zu bieten – von Massen- bis zu Nischenproduktionen.

Die Seerose gastiert noch an den folgenden Standorten: **Alpnachstad:** 6. bis 23. August; **Flüelen:** 27. August bis 13. September; **Vitznau:** 17. September bis 4. Oktober.

Sämtliche Informationen zum Gästival und zum Programm auf der Seerose sowie Tickets unter www.gaestival.ch

«Dies ist wirklich einzigartig!»

Das Echo auf die Seerose ist gewaltig. Auch die Künstler sind sich fasziniert und äussern sich begeistert auf ihren Facebook-Seiten. Hier einige Auszüge:

Naturally 7 (A-cappella-Band aus New York): «Wir sind schon überall auf der Welt aufgetreten. Aber dies ist wirklich einzigartig!» (nach dem Konzert mit Ivo in Brunnen).

Johnny Burn (Comedian): «Ein bezauberndes Publikum auf der Seerose. Wow wow, das war ein schöner Abend mit euch!»

Leonard (Schlagerstar): «Das Jubiläums-Konzert auf der Seerose in Brunnen war für mich ein einmaliges Erlebnis und das schönste Geschenk zum 30-Jährigen. Wenn es immer so wäre, würde ich doch glatt nochmals 30 Jahre auf der Bühne stehen.»

Zu den sehr beliebten **Gastfreundschaftskursen** im Tagesprogramm schreibt der «Bote der Urschweiz»: «Beim Verlassen der Seerose bei der Kasse dann das Aha-Erlebnis. Genau so geht es: Kassenfrau Maya weiss auf jede Frage des Publikums eine Antwort. Sie erklärt, was gerade auf der Seerose läuft, was am Abend los ist, was morgen. Sie bindet den Leuten die Bänder ums Armgelenk. Sie wünscht einen schönen Aufenthalt, und sie hat sichtlich Spass an der Arbeit. Wie alle anderen, die auf der Seerose arbeiten, besuchte auch sie im Vorfeld einen eintägigen Gastfreundschaftskurs an der Hotelfachschule in Luzern. «Es war ein genialer Tag», strahlt sie und beweist damit einmal mehr: Freundlichkeit kostet nichts.»

Alles für 15 Franken

Betriebszeiten täglich von 10 bis 17.30 Uhr; Türöffnung am Abend ab 18 Uhr.

Preise: Tag (Mehrfacheintritt): Erwachsene: 15 Franken (inkl. ein Getränk), zwei Kinder in Begleitung gratis. Jugendliche von 12 bis 16 Jahren (ohne Begleitung), AHV/IV-Bezüger, Studenten: 10 Franken. Abend: Erwachsene: 15 Franken. Kinder und Jugendliche (unter 16 Jahren nur in Begleitung), AHV/IV-Bezüger, Studenten: 10 Franken.

Vorverkauf: www.gaestival.ch, www.ticketcorner.ch oder an den üblichen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen, Bahnschaltern und Tourist-Infos in der Zentralschweiz. Schulen, Gruppen, Personen im Rollstuhl und Corporate Events: ticketing@gaestival.ch oder 041 375 75 24.

Das sind die kommenden Attraktionen auf der Seerose:

Dominic Deville als «Kinderschreck»



In seinem ersten abendfüllenden Soloprogramm berichtet Dominic Deville scharfzüngig und mit bitterbösem Humor aus seinem pädagogisch wertvollen Alltag als Kindergärtner. Beste Comedy, von schrecklich komisch bis ernsthaft nachdenklich.

Sonntag, 9. August, 19.30 Uhr.

Beat Schlatter ist Gast auf der Seerose



Schwungvoll und galant leitet Kapitän Dominic Deville samt Steward und Gästival-Untergangsorchester durch einen prunkvollen Abend. Mit von der Partie in der seekranken Comedy-Talkshow ist diesmal Beat Schlatter. Doch wer springt diesmal von Bord?

Montag, 10. August, 20.15 Uhr.

Eine musikalische Reise über das Reisen



Einen musikalischen Leckerbissen bietet die Carte blanche Uri. Franziska Brücker und ihre Musiker faszinieren, indem sie mit Stimme und Instrumenten spielen und experimentieren. Sie nehmen die Besucher auf eine Reise, die Musik und Literatur verbindet.

Dienstag, 11. August, 20.15 Uhr.

Jodel, Alphorn, Ländler und Fahnenschwingen



Stimmungsvoller Folkloreabend mit renommierten Jodlern (im Bild die Jodlergruppe Bärgroseli), Alphornbläsern, Fahnenschwingern, Ländlerkapellen und Mundharmonikaspielern. Moderiert wird der Abend von Sämti Studer, SRF-Musikwelle.

Mittwoch, 12. August, 20.15 Uhr.

Jazz mit Federlosband und Peter Schärli



Die legendäre Federlosband mit Peter Schärli war während mehr als zehn Jahren das Herzstück des Circus Theater Federlos und ist nun zurück auf den Bühnen. Auf der Seerose begeistert sie mit alpinem Jazz – auch in Alpnachstad.

Donnerstag, 13. August, 20.15 Uhr.

Stefan Camenzind: «Mein lieber Schwan!»



Die Carte blanche Schwyz erzählt die Geschichte von Ludwig II., König von Bayern, und Josef Kainz. Die beiden machen Ferien am Vierwaldstättersee. Sie sind ein Paar, das keines sein darf – eine szenische Annäherung an die Schweizreise des Mondkönigs.

Freitag, 14. August, 20.15 Uhr.

«Zeit-Reise» ist ein gemeinsames Medienprojekt des Vereins 200 Jahre Gastfreundschaft Zentralschweiz und der LZ Medien AG aus Anlass des Gästivals, unterstützt von den drei Uhrenpartnern Bucherer, Embassy und Gubelin.

BUCHERER
1888

EMBASSY

GÜBELIN

IMPRESSUM

Redaktion: Stefan Ragaz, Verein 200 Jahre Gastfreundschaft Zentralschweiz. Adresse: Lidostrasse 5, 6006 Luzern, 041 375 03 37, stefan.ragaz@gaestival.ch